

Weinblättchen

Elterninformation der Weingartenschule Kriftel



Juli 2016

„Summertime
and the living is easy...“

George Gershwin, Komponist, 1898–1937

Liebe Eltern,
Liebe Schülerinnen und Schüler,

die Sommerferien und damit auch die Zeugnisse sind da ☺!

Wussten Sie und wusstet Ihr eigentlich, dass früher schulische Leistungen mit Semmeln belohnt wurden?

Das erste in Deutschland nachweisbare Zensursystem wurde in der sächsischen Schulordnung von 1530 definiert. Damals mussten sich die Schülerinnen und Schüler zweimal im Jahr in Gegenwart von Pfarrer und Bürgermeister einer Prüfung unterziehen.

Und knapp 500 Jahre später bekommt ihr keine Semmeln mehr für Eure Leistungen, sondern eine Anerkennung in Form von Zeugnissen. Was gefällt Euch besser?

Wir hoffen und wünschen Euch jedenfalls, dass sich Eure Arbeit in diesem Schuljahr gelohnt hat und Ihr mit Euren Zeugnisnoten zufrieden seid.

Falls das nicht der Fall sein sollte, haben einige von Euch die Chance, in der letzten Ferienwoche eine **Nachprüfung** zu bestehen und nachträglich in die nächste Klasse versetzt zu werden.

Hier sind die Termine:

Schriftliche Nachprüfung: Mittwoch, 24. August 2016, um 9:00 Uhr

Mündliche Nachprüfung: Donnerstag, 25. August 2016, ab 9:00 Uhr

Falls Ihr zu denen gehört, die eine Nachprüfung antreten können und wollen, wünschen wir Euch viel Erfolg beim Lernen und für das Bestehen der Prüfung.

Glückwünsch und Abschied

Am Freitag, den 08. Juli, haben wir 84 Schülerinnen und Schüler der Abschlussklassen in ihren neuen Lebensabschnitt entlassen. Im Rahmen einer festlichen Akademischen Feier haben sich Schüler, Eltern, Familienangehörige, Lehrerinnen und Lehrer in schöner Tradition und hübsch gekleidet in unserem Forum und unserer Aula versammelt, um das erfolgreiche Ende der Weingartenschulzeit zu feiern.

45 Schüler/innen aus unseren beiden Realschulklassen sowie 16 Schüler/innen des Hauptschulzweiges erhielten im Rahmen der feierlichen Veranstaltung die Abschlusszeugnisse von ihrem Klassenlehrer Herrn Frühbeis (H 9a), ihrer Klassenlehrerin Frau Franzke (R 10a) und ihrem Klassenlehrer Herrn Vetter (R 10b). Insgesamt 24 Schüler/innen der G 9a bekamen von Herrn Bachner ihre Übergangzeugnisse für die Versetzung in die Oberstufe.

Von unseren Realschülern haben 41 den mittleren Abschluss mit Eignung für die Fachoberschule (91%) erreicht und 28 (62%) die Eignung für die Gymnasiale Oberstufe.

Von unseren 16 Hauptschülern schafften 14 den qualifizierenden Hauptschulabschluss, der dazu berechtigt, in die 10. Klasse vorzurücken und den Realschulabschluss zu machen.

Die Klassen- und Jahrgangsbesten Schülerinnen und Schüler sind im Hauptschulzweig **Ekrem Yilmaz** (Durchschnitt: 1,9) und **Patrick Zaloudek** (Notendurchschnitt: 2,0). Im Realschulzweig schnitten **Jessica Weber** (R10a, Durchschnitt: 1,4) und **Julian Müller** (R 10a, Durchschnitt: 1,5) am besten ab.

Im Gymnasialzweig haben sich **Clara Braun** (G9a, Durchschnitt 1,1) und **Jonas Berger** (G9a, Durchschnitt 1,6) den besten Zeugnisdurchschnitt erarbeitet. Alle unsere Gymnasialschülerinnen und –schüler haben einen Platz an einer weiterführenden gymnasialen Oberstufe ihrer Erstwahl bekommen.

Im Rahmen unserer Feier wurden auch die besten ausländischen Schüler geehrt: **Schabnam Mohammadi** (R10a, Durchschnitt 1,8), **Ikram Hersi** (R 10a, Durchschnitt 1,9), **Ekrem Yilmaz**, (H9a, Durchschnitt: 1,9) und **Madiha Sharefzada** (H 9a, Durchschnitt 2,2).

Den gefragten Johann-Georg-Schröder-Preis, der nach unserem ehemaligen Schulleiter benannt und von ihm gestiftet ist, bekam dieses Jahr **Madiha Sharefzada** aus der H 9a für ihr herausragendes schulisches und soziales Engagement. Madiha ist im Jahr 2012 mit ihrer Familie aus Afghanistan geflohen, kam nach Kriftel und hat sich hervorragend in die Gemeinde und in die Schule integriert. Innerhalb von vier Jahren hat sie nicht nur gelernt, sehr gut Deutsch zu sprechen. Sie hat sich an der Weingartenschule auch durch vorbildliches Verhalten als Schülerin, als Klassensprecherin und als Sprecherin des Hauptschulzweiges ausgezeichnet und in Arbeitsverhalten wie in Sozialverhalten die Note 1 erhalten.

Unsere Schulleiterin Frau Schmidt, Elternbeirätin Frau Hutschenreuther-Angelov und einige Schul- und Klassensprecher hielten bewegende und wehmütige Abschiedsreden.

Musikalische Einlagen unseres Chors unter Leitung von Herrn Szymanski bereicherten das kurzweilige Programm des Nachmittags.

Wir sind sehr stolz auf Euch und sehr traurig, dass Ihr die Weingartenschule nun verlasst, um eine Ausbildung zu beginnen oder eine weiterführende Schule zu besuchen. Wir hätten euch sehr gerne noch viel länger bei uns behalten und wünschen Euch alles Gute für Eure Zukunft und viele schöne Erinnerungen an unsere Schule.

Und kommt uns bald einmal wieder besuchen und erzählt, wie es euch geht in der großen weiten Welt!

USA goes Kriftel

Vom 2. bis zum 13. Juni waren zwölf amerikanische Austauschschüler aus Rio Rancho und Albuquerque/New Mexico mit ihren Lehrern bei uns zu Gast. Seit 1997 organisiert Frau Kluge diesen Austausch, der sich unangefochtener Beliebtheit erfreut. Das Programm hatten Schülerinnen und Schüler der G8a und G8b erstellt. Sie führten ihre amerikanischen Freunde nach Frankfurt, Wiesbaden, Heidelberg und Rüdesheim und in unser Schulmuseum.



Auch ein Besuch im Rathaus bei unserem Bürgermeister stand auf dem Programm. Christian Seitz war sichtlich beeindruckt darüber, wie gut und flüssig die Jugendlichen Deutsch sprechen und verstehen konnten. Die Schülerinnen und Schüler bekamen Souvenirs aus Kriftel und die amerikanischen Lehrerinnen und Lehrer freuten sich über das Krifteler Wappen in Glas gefasst. Vor dem Eintrag in das Goldene Buch der Gemeinde dankte ein amerikanischer Schüler dem Bürgermeister für den freundlichen Empfang – natürlich in fließendem Deutsch.

Siegfried und Kriemhild zu Besuch an der WGS

Im Unterricht des Faches Deutsch haben sich die Klassen R7a, R7b, R7c, G7b und R6b in diesem Schuljahr mit dem Nationalepos *Die Nibelungen* beschäftigt und festgestellt, dass Geschichten von Treue und Verrat, von Liebeshochzeit und Mord nicht nur die Generation von WhatsApp und Instagram beschäftigen, sondern schon weitaus früher Menschen in ihren Bann

gezogen haben. Dabei waren die Sprache und die Handlung des Stückes gar nicht so leicht verständlich.

Umso freudiger wurde der Schauspieler Tino Leo am 25. Mai an der Weingartenschule begrüßt, der extra für diesen Tag zu uns kam, um das Ein-Mann-Theaterstück „Die Nibelungen“ in der Aula aufzuführen. Einige Schüler wollten wissen: „Eine einzige Person spielt alle Rollen? Wie geht denn das?“ Tino Leo berichtete teils als Reporter mit Direktübertragung von den Nibelungen, schlüpfte andererseits in die einzelnen Rollen und ließ dabei die Figuren rund um Siegfried, Kriemhild, Gunther und Brünhild in einer den Schülerinnen und Schülern verständlichen Sprache sehr lebendig werden.

Anschließend hatten die Klassen die Möglichkeit, Fragen zu seiner Person, zu dem Stück selbst und zu dem Beruf des Schauspielers an Tino Leo zu richten. (Elke Späth)

Ich glaub, ich steh im Wald!

Die letzte Schulwoche (ab Montag, den 11. Juli) verbringen knapp 137 Schüler/innen unserer 5. Klassen in guter Tradition vier Tage im Hofheimer Wald. In bunt gemischten Teams erkunden sie die heimische Flora und Fauna, beobachten Wildschweine, Rehe und andere Waldbewohner und genießen die Natur. Vier Stationen mit unterschiedlichen Themenschwerpunkten werden durchlaufen. Die Kinder sollen den Wald und die Natur mit allen Sinnen entdecken, erleben, erforschen, genießen, hören, riechen, schmecken und fühlen. Dabei wird gebastelt, gemalt, gefühlt, getastet, gelesen, gedichtet, gesucht, geforscht, beobachtet, erlebt und vieles mehr.

Die Klassenlehrer und Klassenlehrerinnen und kompetente Schüler-Mentoren aus den Abschlussklassen sind zur Betreuung mit dabei. Ein Bustransfer ist organisiert und zum Schluss findet eine Schatzsuche statt, die an der Viehweide mit gegrilltem Stockbrot endet.

Die Waldwoche findet jetzt schon seit sieben Jahren an der WGS statt und erfreut sich bei allen Teilnehmern sehr großer Beliebtheit.

Latein-Vokabelkönigin 2016

Neue Wege der Begabtenförderung an der WGS

Der Sieger des ersten offiziellen WGS-Latein-Vokabel-Wettbewerbs für die siebten Gymnasiaklassen steht fest: **Merle Braun** aus der G7c hat sich als einzige mit null Fehlern gegen insgesamt 23 starke Konkurrentinnen und Konkurrenten behauptet und darf sich nun „**Regina Vocabulorum Latinorum MMXVI**“ nennen. Ebenfalls die Note 1 erhielten fünf weitere Mädchen: **Janine Ebert** (G7a), **Juliana Elwenn** (G7a), **Isabella Schmidt** (G7a), **Carolina Merz** (G7b) und **Julia Walter** (G7b).

Alle 23 *Candidati* und *Candidatae* haben in diesem Wettbewerb ihr Bestes gegeben und eifrig unter Anleitung ihrer *Magistra* Frau van de Loo den Vokabelschatz eines ganzen Schuljahres wiederholt: in kleinen Häppchen, wie sich das für's Vokabellernen gehört, die einen mit Hilfe von Vokabelkärtchen, andere mit ihrem Vokabelheft bzw. -buch, jeder nach seiner Methode, konsequent, regelmäßig und gleichmäßig über die letzten vier Wochen des Schuljahres verteilt. Immerhin ging es um insgesamt 280 Vokabeln aus allen in diesem Jahr behandelten Lektionen des Lateinbuches. Dabei war nicht nur gefordert, alle Bedeutungen eines Wortes zu kennen - und das in beiden Abfragerichtungen lateinisch-deutsch und deutsch-lateinisch - sondern auch



von links nach rechts: Carolina Merz, Julia Walter, Juliana Elwenn, Merle Braun, Janine Ebert und Isabella Schmidt mit ihrem „Diploma“ für die „Regina vocabulorum Latinorum“

den Genitiv und das Genus bei Nomen, die 1. Person Singular bei Verben und die drei Genera bei Adjektiven.

Bei der Siegerehrung bekamen alle sechs *Reginae* von ihrer *Magistra* eine Urkunde und ein nettes typisch römisch-lateinisches Souvenir.

Frau van de Loo freut sich mit den Gewinnerinnen. Sie möchte diesen Wettbewerb für das Fach Latein fest etablieren, um einen Anreiz für gezieltes und nachhaltiges Vokabellernen zu setzen. Darüber hinaus versteht sich der Wettbewerb als ein gezieltes Instrument der Begabtenförderung. Es ist übrigens geplant, ab dem nächsten Schuljahr auch eine „Regina“ oder einen „*Rex Vocabulorum*“ in den Klassen 8 und 9 zu küren. ☺

Lateiner tappen im Dunkeln

Auf den Spuren der alten Römer in Mainz

Am Freitag, den 01. Juli, stiegen die Lateiner der G7a, b und c mit ihrer *Magistra* Frau van de Loo und ihrem *Magister* Herrn Silvestri tief hinab in die düsteren Tiefen der Unterwelt – mitten in der Römerstadt Mainz, oder besser gesagt: in *Mogontiacum*, wie Mainz bei den Römern hieß. Dort befindet sich nämlich fünf Meter unter der Erde inmitten des belebten Einkaufszentrums Römerpassage das Heiligtum der antiken Fruchtbarkeitsgöttinnen *Isis* und *Magna Mater*. Der Eingang zu diesem unterirdischen Tempel wurde bei Aushubarbeiten für die Tiefgarage im Jahr



2000 zufällig entdeckt und gilt als wissenschaftliche Sensation in Deutschland.

Und sensationell war auch die Art, in der sich uns das Heiligtum auf magische Weise präsentierte: Über einen gläsernen durchsichtigen Steg konnten wir die Überreste des Tempelbezirks von allen Seiten begehen und anschauen. Wir bestaunten Altäre und Gräber, Statuen, Münzen und Öllampen, Weihegeschenke und Opfergaben.

Wir haben auch original lateinische Weihinschriften übersetzt. Manche waren nett und huldigten dem Kaiser oder einer geliebten

Person. Aber da gab es auch Fluchtäfelchen, auf denen böse lateinische Verwünschungen niedergeschrieben waren, und Zauberpuppen mit Einstichlöchern im Bereich des Herzens - gruselige Zeugnisse von heftigen Leidenschaften wie Eifersucht oder Rache. Es war ein unheimliches Gefühl, an einem Ort zu stehen, an dem vor rund 2000 Jahren Menschen ihre Wünsche, Hoffnungen und Ängste ausdrückten.

Um all die unheimlichen Eindrücke wieder abzuschütteln, haben wir uns deshalb schnell wieder dem heutigen Leben zugewandt, sind in die helle Oberwelt und an den Rheinstrand zurückgekehrt. Die einen haben Volleyball gespielt, andere planschten im Wasser oder chillten in der Hängematte. Was für ein schöner abwechslungsreicher Tag - ganz nach unserem Geschmack und Motto: **CARPE DIEM!**

Nicola van de Loo, Fachschaft Latein



Am Freitag, den 15. Juli, endet der Unterricht mit der Zeugnisausgabe in der 3. Stunde. Das neue Schuljahr beginnt am Montag, den 29. August 2016, mit der 1. Stunde.

Die Weingartenschule wünscht Ihnen und Ihren Kindern wunderschöne Sommerferien und freut sich auf ein fröhliches Wiedersehen zum neuen Schuljahr!

Ihre/Eure Silvia Schmidt